



L 5

Thema:

KUNST BILDENDE KUNST ARCHITEKTUR

A. Konversation

1. Fragen zum Thema:

1. Was alles gehört zur Kunst?
2. Haben Sie einen Lieblingsstil in der bildenden Kunst?
3. Was haben Sie zu Hause an den Wänden?
4. Wenn Sie sich das leisten könnten, welches Kunststück möchten Sie zu Hause haben?
5. Wann waren Sie das letzte Mal in einer Galerie?
6. Kennen Sie einige weltbekannte Galerien?
7. Welche davon haben Sie persönlich besucht?
8. Verstehen Sie viel von Kunst?
9. Mögen Sie lieber die klassische oder die moderne Kunst?
10. Kitsch oder Kunst?

B. Welcher Text gehört zu welchem Werk?

- a) Michelangelo, David
- b) Leonardo da Vinci, Mona Lisa
- c) Albrecht Dürrer, Rosenkranzfest
- d) Vincent van Gogh, Zwölf Sonnenblumen in einer Vase
- e) Pablo Picasso, Guernica

1. Das Gemälde wurde im August 1888 in Arles (Südfrankreich) gemalt. Es ist Teil einer Serie von Bildern des gleichen Motivs. Die Serie entstand in der Vorbereitung auf die Ankunft eines Malerkollegen (Paul Gauguin) des Autors. In seinem *Brief 526* an den Bruder Theo schrieb der Autor: „In der Hoffnung, dass ich mit Gauguin in unserem eigenen Atelier wohnen werde, will ich eine Reihe von Bildern dafür machen. Weiter nichts als lauter große Wenn ich also diesen Plan ausführe, wird es ein Dutzend Bilder geben. Das Ganze eine Symphonie in Blau und Gelb. Ich arbeite jeden Morgen von Sonnenaufgang an. Denn die verwelken schnell, und das Ganze muss in einem Zug gemalt werden“.
2. Es ist ein weltberühmtes Ölgemälde, mit vielen Sagen umwoben, das heute im Louvre in Paris hängt. Das auf dünnem Pappelholz gemalte Bild ist 76,8 cm × 53 cm groß und entstand wahrscheinlich vom Frühjahr 1503 bis zum Sommer 1505.
3. Es ist eines der wenigen Altarbilder des Autors. Er malte dieses großformatige Altarbild 1506 im Auftrag deutscher Kaufleute als Altarbild für die Kirche San Bartolomeo in Venedig. Dargestellt ist die Madonna auf einem von Putten gehaltenen Baldachintron. Zwei weitere Putten lassen eine Krone über ihrem Kopf schweben, ein Engel spielt zu ihren Füßen Laute. Maria, das Christuskind, der heilige Dominikus und weitere Putten verteilen Rosenkränze an eine Menschenmenge, die von Kaiser und Papst angeführt wird.

4. Es ist eines der bekanntesten Gemälde des Autors (1937, Öl auf Leinwand, 349 cm × 777 cm). Es entstand als Reaktion auf die Zerstörung der spanischen Stadt durch den Luftangriff der deutschen Legion Condor während des Spanischen Bürgerkrieges. Heute befindet es sich zusammen mit einer umfangreichen Sammlung von Skizzen im Museo Reina Sofía in Madrid.
5. Diese Skulptur wurde aus einem riesigen Marmorblock gehauen, den ein anderer Bildhauer, Agostino di Duccio, 40 Jahre zuvor erfolglos zu bearbeiten begonnen hatte und der seitdem nutzlos herumlag.
Das Ergebnis beeindruckt durch die freie und gleichzeitig präzise Ausführung und die triumphierende Kraft des Ausdrucks. Die besten Künstler von Florenz sollten gemeinsam den Ort zur Aufstellung der Statue festlegen. Sie einigten sich schließlich auf die Terrasse des Palastes der Signoria gegenüber der Loggia dei Lanzi. Die Statue behielt hier ihren Platz, bis sie 1882 zum Schutz in einen Saal der Akademie der Künste versetzt wurde; nur eine Kopie des Werkes befindet sich heute vor der Signoria.

C. Kurzer Lesetext: Kunststile

Das Wort Stil kann zweierlei bezeichnen.

1. Der Stil ist der persönliche Ausdruck eines Künstlers, an dem man seine Werke erkennt.
2. Der Stil ist die Art, wie man in einer bestimmten Epoche (d.h.) Zeitabschnitt zu malen, zu komponieren oder zu dichten pflegte. Eine besondere Rolle spielt der Begriff Stil in der Architektur. Der Kunstkennner kann sofort feststellen, ob beispielsweise eine Kirche im Zeitalter der Romanik, der Gotik oder des Barocks gebaut worden ist. Er erkennt es an der Anlage des Mauerwerks, an der Form der Türen und Fenster und anderen Dingen.

a) Bitte ergänzen Sie:

1. Mit Wort Stil zweierlei bezeichnet werden.
2. Man bezeichnet persönlichen Ausdruck eines Künstlers seinen Stil.
3. Unter Stil versteht aber auch die Art, in einer bestimmten Epoche gemalt, oder gedichtet wurde.
4.ein Kunstkennner eine Kirche sieht, sofort feststellen, Welcher Epoche sie gebaut worden ist.
5. Die Anlage des Bauwerks, form der Türen und Fenster lassen ihn den Stil
6. Auch die Art, wie die Mauern wurden, ist charakteristisch für den

b) *Wie heißen die Personenbezeichnungen (Künstler)?*

- | | | | |
|------------|-------|----------------|-------|
| 1. dichten | | 5. schreiben | |
| 2. malen | | 6. musizieren | |
| 3. singen | | 7. komponieren | |
| 4. tanzen | | 8. bauen | |

c) *Romanik, Romantik, Romanistik?*

- Jürgen studiert
- In manchen Kirchen gehören nur die ältesten Teile in die Epoche der
- Zu den bekanntesten Dichtern der gehören Eichendorff und Brentano.

d) *Ergänzen Sie:*

- Man erkennt d.... Stil ein.... Künstlers an sein... Werken.
- In d... Architektur hat d.... Begriff Stil ein... besonder... Bedeutung.
- für d... Kunstkenner ist es leicht festzustellen ob ein... Kirche in d... Zeitalter d... Barock, d... Gotik oder d... Romanik gebaut wurde.
- D... Anlage d... Baus, d... Form d.... Türen usw. verraten es ihm.

e) *Bringen Sie die folgenden Stilepochen in eine chronologische Reihenfolge:*

das Rokoko, der Barock, die Renaissance, die Romanik, der Klassizismus, die Gotik

f) *Versuchen Sie, folgenden Kunststilen die Autoren und deren Werke zuzuordnen:*

Egypten		
Antike Kunst		
Gotik		
Renaissance		
Barock		
Impressionismus		
Kubismus		

Autoren:

Monet Feidiás Michelangelo Picasso Rembrandt Thutmosis
Theoderich von Prag Leonardo

Werke:

David Impression Büste der Nofretete Autoportrait
die Ausstattung der Kapelle des Hl. Kreuzes auf der Burg Karlštejn mit insgesamt 129
gotischen Zeichnungen
Discobolos Nachtwache Mona Lisa